

## Kunst und Kultur

### Strickcafé: Emsiges Kommen und Gehen in der Bücherei



*Stöbern in Alpakawolle Foto: Privat*

**Die Infoveranstaltung mit Marianne Frisenvang aus Brønshøj, die Alpakawolle zugunsten von Tierzüchtern in Peru vertreibt, lockte viele Interessierte in die Deutsche Bücherei Tingleff.**

Die Kombination aus Anregung für das Stricken mit spezieller Alpakawolle und humanitärer Hilfe für Alpaka-Züchter in Peru traf am vergangenen Sonntag in der Deutsche Bücherei Tingleff offensichtlich den Nerv vieler.

Von 10 bis 14 Uhr war Marianne Frisenvang aus Brønshøj zu Gast. Die einstige erfolgreiche Geschäftsfrau im Bereich Marketing hat sich einer humanitären Mission verschrieben. Sie setzt sich für Alpaka-Züchter in Peru ein, die mit Dumpinglöhnen von Abnehmern im In- und Ausland zu kämpfen haben. Mit ihrem Projekt „Frisenvang“ vertreibt sie Alpakawolle zugunsten peruanischen Züchter.

In der Bücherei konnten sich die Gäste von der besonderen Qualität der Wolle überzeugen und sich Tipps für das Stricken „abholen“.

#### **Entspannend und informativ**

In ruhiger und entspannter Atmosphäre gab es für die Strickfreunde auch Informationen über die Alpaka-Zucht, über die Wollproduktion in Peru und über die Mission von Marianne Frisenvang.



*Alpakawolle in unterschiedlichen Farben gab es in der Tingleffer Bücherei zu sehen und zu kaufen.*

Foto: Privat

„Es war ein ständiges Kommen und Gehen. Die Gäste kamen von überall her. Auch einige aus Harrislee schauten vorbei. Marianne Frisenvang ist ein sehr herzlicher und offener Mensch und versteht es auf angenehme Art und Weise, ihr Projekt vorzustellen“, so Büchereileiterin Mareike Poté, die selbst strickinteressiert ist und die Bronshøjerin ganz nach Tingleff locken konnte.



*Alpakawolle gilt als besonders flauschig.*

Foto: Privat

An die 25 Gäste – einige Strickdamen hatten ihre Männer einfach mitgenommen – schauten im Laufe des Tages in der Bücherei vorbei. Dass in der letzten Stunde Leerlauf herrschte, tat dem Treiben keinen Abbruch, so Mareike Poté.

Marianne Frisenvang brauchte ihren Abstecher in den südlichen Landesteil offensichtlich nicht zu bereuen.

Davon abgesehen, dass sie einen netten Plausch mit den Besuchern hatte, ihre Mission weiter verbreiten konnte und obendrein eine Einrichtung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig kennenlernte, „hat sie ganz schön viel verkauft. Die Wolle ist nicht ganz billig, aber der Verkauf ist ja für eine gute Sache“, so die Büchereileiterin.



*Setzt sich seit 2014 für Alpakazüchter in Peru ein:  
Marianne Frisenvang.*

Foto: Privat